

STUDIENGANG NATURHEILKUNDLICHE PRAXIS/ ZERTIFIZIERTE PRAXISREIFE



PARACELSUS
die Gesundheitsakademien

”

Wer sein Können
auszuschöpfen vermag, wird sich
auf Herausforderungen freuen!



| | |
|--|----------|
| Mehr Sicherheit für den Schritt in die eigene Praxis | Seite 6 |
| Der Paracelsus Weg zur Praxisreife | Seite 8 |
| Praxisreife mit Qualitätssiegel | Seite 12 |
| Start frei für Ihren Erfolg! | Seite 14 |

Vorwort

Als mitgliederstärkster Heilpraktikerverband trägt der VUH eine herausragende Verantwortung für die Akzeptanz des Berufsstandes des/der Heilpraktikers/in. Das heißt, zuallererst dafür zu sorgen, dass der Berufsnachwuchs nicht nur die Theorie für die amtliche Zulassung beherrscht, sondern auch in naturheilkundlichen Therapieformen zeitgemäß und auf dem neuesten Stand ausgebildet wird, bevor er Patienten in der Praxis seine Dienste anbietet.

Der **Paracelsus Studiengang Naturheilkundliche Praxis** ist das Ergebnis vieler Jahrzehnte Ausbildungserfahrung und des intensiven Erfahrungsaustausches zahlloser praxiserfahrener Dozenten zur Entwicklung eines umfassenden Naturheilkunde-Basislehrprogrammes, das dem Berufsanfänger Sicherheit gibt und das Vertrauen der Patienten rechtfertigt.

Der **Paracelsus Studiengang Naturheilkundliche Praxis** bietet hinsichtlich der angebotenen Stundenzahl und Inhalte die erforderliche Praxiskompetenz, und das zu einem Preis-Leistungsverhältnis, das so nur von unserem großen Ausbildungspartner Paracelsus die Gesundheitsakademien angeboten werden kann.

Die wachsende Zahl von Absolventen dieser Ausbildungsmaßnahme, die sich der Zertifizierung durch den VUH und Paracelsus die Gesundheitsakademie unterziehen, spricht für sich. Für die Patienten jeder neu eröffneten Heilpraktikerpraxis ist dieses anspruchsvolle Qualitätslabel eine hervorragende Orientierung.

Mit meinen besten Wünschen für Ihren Erfolg!



Sonja Kohn

HP Sonja Kohn
Verband Unabhängiger
Heilpraktiker e.V.

Mehr Sicherheit für den Schritt in die eigene Praxis

Die Zulassungsprüfung zum/zur Heilpraktiker/in nach den neuen Leitlinien stellt sicher, dass die Ausübung der Heilkunde durch den Erlaubnisträger keine Gefahr für Leben und Gesundheit des Patienten und/oder die Volksgesundheit darstellt. Ob und inwieweit der/die Heilpraktiker/in die naturheilkundlichen Therapieverfahren wirklich wirkungsvoll und lege artis anzuwenden weiß, kann im Rahmen des Multiple-Choice-Tests und der ca. 30-minütigen, mündlichen Prüfung kaum hinreichend verifiziert werden. Tatsächlich gehört zur therapeutisch und wirtschaftlich erfolgreichen Praxisführung die sichere, interdisziplinär kombinierte Anwendung mindestens der wichtigsten alternativen Therapieverfahren im gezielten Einsatz gegen die häufigsten

„heilpraktikeraffinen“ Beschwerden der Patienten. Leider vernachlässigen viele Ausbildungsanbieter diesen wichtigen Aspekt und bieten – für Studieninteressenten oft schwer erkennbar – nur ungenügende, einseitig orientierte und vergleichsweise teure Naturheilkundekurse an. Praktikantenplätze stehen leider nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung, insbesondere nicht für Bewerber, die nur unzureichende Grundkenntnisse vorweisen können. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig auch für die Belegung dieser Ausbildungsstufe zu entscheiden.



Selbstvertrauen für den Start in den Beruf



Sicherheit für Patienten durch Zertifikat



Sicherheit im Praxisalltag



Werbung und Kundenaquise



Umgang mit Medikamenten



Finanzen und Buchführung



Rechtliche Grundlagen



Fit für Praxisalltag und Praxisführung



Der Paracelsus Weg zur Praxisreife

Paracelsus geht seit jeher konsequent den Weg, seinen Absolventen eine günstige, umfangreiche und praxisorientierte Naturheilkundeausbildung anzubieten.

Der **Studiengang Naturheilkundliche Praxis** wurde und wird den Absolventen unserer Ausbildung zum/zur Heilpraktiker/in an allen Schulen kompakt und durch praxiserfahrene, aktive Kollegen angeboten und ist mit einer Dauer von 24 Monaten und ca. 600 Unterrichtsstunden Umfang eine stabile, immer an den Bedürfnissen der aktuellen Naturheilpraxis orientierte Erfolgsgrundlage.

Lernzielschwerpunkt Basistherapien

In der modernen Naturheilpraxis wird vom Heilpraktiker erwartet, dass er die wichtigsten Anwendungen aus den Therapieverfahren

- **Akupunktur**
- **Homöopathie**
- **Manuelle physikalische Therapien**
- **Ausleitungs- und Umstimmungsverfahren**
- **Pflanzenheilkunde**
- **Neuraltherapie**
- **Reflexzonentherapie**

im theoretischen Ansatz und in ihren wirkungsvollsten Anwendungsfeldern praktisch beherrscht, dass er ihre Wirkungsweisen und Hauptindikationen kennt und dem Patienten auch vermitteln kann. So widmet sich der Studiengang den wichtigsten naturheilkundlichen Therapien, jeweils mit dem für den interdisziplinären Einsatz nötigen Tiefgang bis zur Praxisreife.

Lernzielschwerpunkt Hauptindikationen

Der eigentliche Schwerpunkt der Ausbildung ist die Vermittlung eines brauchbaren Fundus an bewährten Therapieansätzen und Rezepturen für die wichtigsten in der modernen Heilpraktikerpraxis vorkommenden Beschwerden und Krankheiten. Dabei tritt die Anwendung einer bestimmten Therapierichtung gegenüber der Praxisrelevanz und dem Heilerfolg oft in den Hintergrund und es kommen kombinierte Ansätze aus mehreren Therapieformen zum Einsatz, z.B. aus der heimischen Volksheilkunde, aus exotischem Heilwissen fremder Kulturkreise, stets aber unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Diese in Fallstudien behandelten Krankheiten und Beschwerden repräsentieren gut 85% der in

Heilpraktikerpraxen vorkommenden Indikationen:

- **Erkrankungen des Bewegungsapparates**
- **Rücken- & Gelenkerkrankungen**
- **Rheuma und chronische Schmerzzustände**
- **Gastrointestinale Beschwerden**
- **Krankheiten chronischer Natur**
- **Dermatiden wie Psoriasis, Neurodermitis u.a.**
- **Atemwegschronizitäten wie Bronchitiden, Asthma u.a.**
- **Allergien diverser Art und Genese**
- **Herz-Kreislauf-Indikationen**
- **Migräne, Tinnitus**

- **Stoffwechselleiden wie Diabetes**
- **Psychosomatische Erkrankungen**

Den demographischen Veränderungen entsprechend werden auch die Probleme und Möglichkeiten der Geriatrie behandelt, ein Gebiet, das die Schulmedizin immer unzureichender bedienen kann. Auch Möglichkeiten, die kindliche Gesundheit mit Naturheilkunde zu unterstützen, wird spezielles Augenmerk geschenkt, weil immer mehr Eltern die sanften Methoden für ihre Schützlinge bevorzugen.



Adobe Stock | YURI MASLIAH



Unsplash | Scott Graham

Lernzielschwerpunkt Anamnese, Diagnostik, Labor

Bezogen auf die Vorbereitung auf die amtsärztliche Prüfung speziell auf die Erkennung und Behandlung möglicher Notfälle, so muss der/die Heilpraktiker/in in der Praxis die ihm/ihr vorgetragenen, oft chronischen und diffusen Beschwerden und Krankheiten richtig einordnen können. Dazu ist der sichere Umgang mit den wichtigsten basismedizinischen Parametern, Laborwerten, Ergebnissen bildgebender Diagnostiken der modernen Medizin wie MRT, CT, Endoskopie u.v.a. ebenso wichtig, wie die sichere Anwendung und Interpretation alternativmedizinischer Diagnostik und Dispositionseinordnung aus Homöopathie, Reflexologie, Kinesiologie oder der Traditionellen

Chinesischen Medizin. Die Krankheitsgeschichte und Resultate schulmedizinischer Vorbehandlung müssen in der Anamnese Berücksichtigung finden, auch wenn grenzwissenschaftliche Aspekte in der Heilung miteingewogen werden.

Der Absolvent des Studienganges Naturheilkundliche Praxis wird mit der Komplexität der heilkundlichen Aufgabenstellung vertraut gemacht, sein Urteil und seine Therapie stehen auf sicherer Basis.



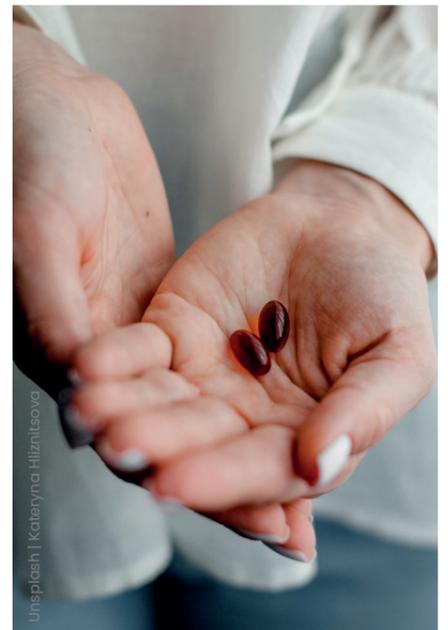
Adobe Stock | kzenon

Lernzielschwerpunkt Betriebswirtschaftliche Praxisführung

Wann ist die Praxis ein Gewerbe, wann die Ausübung eines freien Berufs? Welche Konsequenzen hat die Einordnung? Kann ich beides mischen? Wann und in welcher Form muss ich welche Steuern erklären und abführen? Was ist eine Berufsgenossenschaft? Wie muss ich meine Buchführung gestalten? Welche Werbemaßnahmen sind erlaubt, welche muss ich vermeiden? Wie kann man Facebook, Twitter, Google etc. für die Werbung nutzen? Kann ich Medikamente verkaufen, wenn ja, unter welchen Voraussetzungen? Nehmen mir Berater wirklich meine Risiken ab? Welche Voraussetzungen muss meine Praxis erfüllen? Wie gestalte ich das Rechtsverhältnis zu meinen Patienten und

meinen Mitarbeitern? Welche Risiken kann ich vermeiden, gegen welche muss ich mich absichern? Wie wähle ich meinen Standort? Wie führt man eine Gemeinschaftspraxis? Wie rechne ich mit Privatpatienten, wie mit Versicherungen/mit staatlicher Beihilfe ab?

Es gibt wahrlich viele Regeln zu berücksichtigen, und Unwissenheit schützt nicht vor den Konsequenzen vermeidbarer Fehler und Irrtümer, die auch auf therapeutisch hervorragend ausgebildete Kollegen/innen lauern. Deshalb ist dieser Teil des Studienganges unerlässlich, will sich der Absolvent wirklich praxisreif fühlen.



Unsplash | Katerina Hliznitsova

Praxisreife mit Qualitätssiegel

Sicherheit für den Therapeuten

So gibt der Studiengang Naturheilkundliche Praxis den Teilnehmern gleich Sicherheit für die erfolgreiche Arbeit in der neu eröffneten Praxis. Der Absolvent wird in die Lage versetzt, auf einem hohen Niveau Hilfe zu leisten, kann sich der praktischen Realität stellen und kompetent von Anfang an durch gute Heilerfolge den Ruf seiner Naturheilpraxis begründen und ausbauen.

Sicherheit für den Patienten – die zertifizierte Praxisreife

Als Absolvent dieses Studienganges können Sie sich einer freiwilligen Prüfung zur Zertifizierung Ihrer Praxisreife durch die Paracelsus-Zertifizierungsstelle im Rahmen des Verbandes Unabhängiger Heilpraktiker e.V. unterziehen. Sie ist verbunden mit der Berechtigung, werblich auf diesen Qualitätsstandard hinzuweisen und das Logo zu verwenden.





Adobe Stock | Halfpoint

Start frei für Ihren Erfolg!

Der **Paracelsus Studiengang Naturheilkundliche Praxis** kann bereits zu Beginn der prüfungsbezogenen Ausbildung zum/zur Heilpraktiker/in belegt werden, zu jedem späteren Stadium oder auch zeitlich nachgelagert. Jede Lösung hat ihre Vorteile und Reize. Sie entscheiden sich nach Ihren eigenen Prioritäten und Möglichkeiten: für den schnelleren Weg zur eigenen Praxis, für die volle Konzentration auf das jeweilige Ziel des Studienganges oder vielleicht für die didaktische Grunderkenntnis, dass auch die prüfungsrelevante Theorie viel besser zugänglich wird, wenn sie von der praktischen Anwendung begleitet wird. Auch die Finanzierung kann bei der Entscheidung eine Rolle spielen. Paracelsus bietet bequeme spätere Abzahlungsmodelle

bei frühzeitiger Parallelbelegung an. Behalten Sie für Ihre Karriereplanung als Heilpraktiker/in im Auge, dass Paracelsus auch Ihr kompetenter Partner bleibt, wenn Sie zu einem fortgeschrittenen Zeitpunkt Wege für die Spezialisierung Ihrer Praxis und Ihrer Tätigkeit suchen und beschreiben wollen, wie dies immer mehr Kollegen/innen mit gutem Erfolg tun, um sich im Wettbewerb oder bei speziell gelagertem Zugang zu spezifischen Patientengruppen optimal zu platzieren. Eine große Auswahl an Fachfortbildungseminaren und Workshops bis hin zu umfangreichen Fachausbildungen, z.B. zum/r Sportheilpraktiker/in, Kinderheilpraktiker/in, Osteopath/in, Fachheilpraktiker/in für.. Altenpflege und Geriatrie u.v.m., stehen Ihnen zur Verfügung.

Anmeldung

Sobald Sie als Studierende/r bei Paracelsus immatrikuliert sind, können Sie die Anmeldung mit einem Mausklick aus Ihrem Studentenportal aktivieren. Gerne berät Sie auch Ihre Studienleitung zu allen Aspekten dieses Studienganges. Haben Sie zuvor noch keine Ausbildungsmaßnahme bei Paracelsus belegt, ist in jedem Fall ein Beratungsgespräch nötig.

Gebühren

Liegt der Broschüre keine Gebühreninformation bei, fragen Sie Ihre Paracelsus Studienleitung, insbesondere auch, wenn Sie eine spezielle Finanzierungsoption erwägen. Bitte beachten Sie: Teilnehmer/innen aus einer Paracelsus Basisausbildung genießen Priorität für die Aufnahme in den Studiengang und einen erheblichen Preisnachlass.

Die Paracelsus Gesundheitsakademien

| | | | |
|--------------|--|--------------|--|
| Aachen | 0241 / 901 94 94 aachen@paracelsus.de | Landshut | 0871 / 43 00 22 landshut@paracelsus.de |
| Augsburg | 0821 / 349 95 56 augsburg@paracelsus.de | Leipzig | 0341 / 911 12 16 leipzig@paracelsus.de |
| Berlin | 030 / 89 09 21 93 berlin@paracelsus.de | Lindau | 08382 / 94 42 02 lindau@paracelsus.de |
| Bielefeld | 0521 / 136 80 63 bielefeld@paracelsus.de | Magdeburg | 0391 / 541 99 99 magdeburg@paracelsus.de |
| Braunschweig | 0531 / 250 21 41 braunschweig@paracelsus.de | Mainz | 06131 / 96 16 96 mainz-wiesbaden@paracelsus.de |
| Bremen | 0421 / 168 51 51 bremen@paracelsus.de | Mannheim | 0621 / 418 32 32 mannheim@paracelsus.de |
| Chemnitz | 0371 / 51 79 81 chemnitz@paracelsus.de | M'gladbach | 02161 / 20 40 51 moenchengladbach@paracelsus.de |
| Dortmund | 0231 / 914 31 21 dortmund@paracelsus.de | München | 089 / 59 78 04 muenchen@paracelsus.de |
| Dresden | 0351 / 472 15 15 dresden@paracelsus.de | Münster | 0251 / 4 78 83 muenster@paracelsus.de |
| Düsseldorf | 0211 / 137 37 41 duesseldorf@paracelsus.de | Nürnberg | 0911 / 279 69 26 nuernberg@paracelsus.de |
| Erfurt | 0361 / 566 11 66 erfurt@paracelsus.de | Oldenburg | 0441 / 925 02 60 oldenburg@paracelsus.de |
| Essen | 0201 / 877 55 51 essen@paracelsus.de | Osnabrück | 0541 / 20 20 552 osnabrueck@paracelsus.de |
| Frankfurt | 069 / 91 39 98 01 frankfurt@paracelsus.de | Passau | 0851 / 7 39 61 passau@paracelsus.de |
| Freiburg | 0761 / 70 28 71 freiburg@paracelsus.de | Regensburg | 0941 / 599 92 11 regensburg@paracelsus.de |
| Freilassing | 08654 / 6 62 62 freilassing@paracelsus.de | Rosenheim | 08031 / 21 91 24 rosenheim@paracelsus.de |
| Gießen | 0641 / 7 69 19 giessen@paracelsus.de | Rostock | 0381 / 490 91 86 rostock@paracelsus.de |
| Göttingen | 0551 / 5 73 47 goettingen@paracelsus.de | Saarbrücken | 0681 / 3 22 62 saarbruecken@paracelsus.de |
| Hamburg | 040 / 691 11 91 hamburg@paracelsus.de | Siegen | 0271 / 771 11 01 siegen@paracelsus.de |
| Hannover | 0511 / 388 46 46 hannover@paracelsus.de | Stuttgart | 0711 / 615 91 91 stuttgart@paracelsus.de |
| Heilbronn | 07131 / 62 98 41 heilbronn@paracelsus.de | Trier | 0681 / 3 22 62 trier@paracelsus.de |
| Jena | 03641 / 42 02 34 jena@paracelsus.de | Tübingen | 07071 / 97 38 38 tuebingen@paracelsus.de |
| Karlsruhe | 0721 / 955 33 43 karlsruhe@paracelsus.de | Ulm | 0731 / 602 08 81 ulm@paracelsus.de |
| Kassel | 0561 / 932 47 47 kassel@paracelsus.de | VS-Villingen | 07721 / 50 21 31 villingen-schwenningen@paracelsus.de |
| Kempten | 0831 / 51 15 71 kempten@paracelsus.de | Würzburg | 0931 / 57 33 22 wuerzburg@paracelsus.de |
| Kiel | 0431 / 33 04 04 kiel@paracelsus.de | Zürich | +41 / 43 / 960 2000 zuerich@paracelsus-schulen.ch |
| Koblenz | 0261 / 293 53 00 koblenz@paracelsus.de | | |
| Köln | 0221 / 923 07 70 koeln@paracelsus.de | | |
| Konstanz | 07531 / 91 41 61 konstanz@paracelsus.de | | |

Deutsche Paracelsus Schulen für Naturheilverfahren GmbH

Europas Ausbildungsinstitut Nr.1 für Naturheilkunde und Psychotherapie Zentrale:

Pastor-Klein-Str. 17e
56073 Koblenz
Tel.: 0261 - 952 52-0
Fax: 0261 - 952 52-11

www.paracelsus.de

Überreicht durch:



Die Paracelsus Schulen sind durch die HZA als Ausbildungs-Maßnahmen-träger nach den Richtlinien der AZAV qualitätsgeprüft und zertifiziert.

Aus gutem Grund die Nummer 1!

Die Paracelsus Gesundheitsakademien sind seit mehr als 47 Jahren das führende Ausbildungsinstitut für Heilpraktiker, Naturheilkunde und Freie Psychotherapie in Europa, mit einem dichten Netz von Studienorten, vielfältigen Ausbildungsangeboten und offenen Seminaren für alle Interessierten. Sie setzen die Maßstäbe für erfolgreiche Ausbildungsprogramme. So können Sie in einem Ambiente, in dem Sie sich rundum wohlfühlen, mit Freude studieren und Ihre persönlichen Ziele verwirklichen.



Im Internet
finden Sie uns auf
www.paracelsus.de

